

# Hier liegen Sie richtig

MHH-Schulen präsentierten sich auf dem Aus- und Weiterbildungsmarkt

(as) Wann kann man dem Stadtoberhaupt schon einmal zeigen, wie Patienten in der Krankenpflege richtig gelagert werden? Diese Chance nutzten Schülerinnen und Schüler der mhh-Krankenpflegeschule, als Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg seinen Rundgang über den Aus- und Weiterbildungsmarkt machte. Am 24. und 25. Januar 2003 konnten sich dort Interessierte im Hannover Congress Centrum über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren.



**Noch Fragen?** MHH-Schulen informierten beim Aus- und Weiterbildungsmarkt

Auf einem Gemeinschaftsstand waren neben der mhh die Universität, die Fachhochschule und die Evangelische Fachhochschule Hannover vertreten.

Wie im vergangenen Jahr standen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Schulen der mhh Rede und Antwort. Wie sieht die Ausbildung einer medizinisch-technischen Röntgenassistentin aus? Wann lohnt es sich, Logopädie zu lernen? Reichen meine Schulnoten für die Ausbildung in der Kinderkrankenpflege? Dies waren einige der Fragen, insgesamt kamen mehr als 110 ernsthaft Interessierte zum mhh-Stand.

Besonders engagiert waren diesmal die Schülerinnen und Schüler der Krankenpflegeschule – sie hatten sich während einer Projektwoche intensiv vorbereitet: So brachten sie zum Aus- und Weiterbildungsmarkt ein Bett mit, ein automatisches Blutdruck-Messgerät und eine spezielle Lichtkammer, mit der sie prüfen konnten, ob eine Händedesinfektion den gewünschten Erfolg bringt. Das wollten viele Besucher gern ausprobieren. Und um das Bett standen dann so viele Interessierte, dass auch der Oberbürgermeister stehen blieb und sich erklären ließ, was beim Lagern von Patienten alles beachtet werden muss.



## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich, der Gesellschaft der Freunde der MHH e.V. beizutreten. Ich bin bereit, jährlich einen freiwilligen Beitrag zu zahlen in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro (mindestens 30 Euro, Studierende 5 Euro, als Firma oder juristische Person 60 Euro)

Der Mitgliedsbeitrag wird überwiesen auf das Konto der Gesellschaft bei der

Commerzbank AG Hannover  
BLZ: 25040066  
Konto-Nummer: 3120003.00

Gesellschaft der Freunde der  
Medizinischen Hochschule Hannover e.V.  
Stadtfelddamm 66

30625 Hannover

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Offenes Ohr für Fragen

30 Ärzte aus aller Welt nahmen am  
Ohrchirurgie-Intensivkursus der HNO-Klinik teil

(ina) Unter Experten gilt die Fortbildung als »Meisterkursus der Ohrchirurgie«: Vom 26. Februar bis zum 1. März 2003 nahmen in der mhh 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am sechsten Fortbildungskursus der HNO-Klinik teil. »Das Programm umfasste die gesamte Ohr- und seitliche Schädelbasischirurgie«, sagte Dr. Karl F. Mack, Oberarzt in der HNO-Klinik und Mitorganisator der Fortbildung. An vier Tagen genossen die Gast-Ärzte, die teils sogar aus Sibirien und Indien angereist waren, High-Tech-Medizin der mhh. Im Vorraum der OP-Säle sahen sie am Bildschirm bei chirurgischen Eingriffen im 3-D-Effekt zu – dafür waren sie mit Spezialbrillen ausgerüstet. Dabei konnten sie Fragen an die operierenden Chirurgen stellen. Ähnlich wie bei Fußballübertragungen gab es eine Konferenzschaltung in zwei verschiedene OP-Säle: Patienten mit Tumoren, chronischen Ohr-Vereiterungen, Innenohrschwer-



**Konferenz:** Kursteilnehmer stellten Fragen an operierende Ärzte

hörigkeit oder einem Loch im Trommelfell wurden dort auch von Gastdozenten aus Leipzig, Rotterdam und Zürich operiert.

Besondere OP-Techniken lernten die teilnehmenden Ärzte, jeweils vier Stunden pro Tag, im Präparations-Saal der Abteilung Funktionelle und Angewandte Anatomie. Außerdem übten sie den Umgang mit einem modernen Operations-Navigationsgerät, das auch für Eingriffe am Ohr verwendet wird. »Dieses Highlight unserer Klinik ist jedes Mal mit einem riesigen technischen Aufwand verbunden«, sagte Professor Dr. Thomas Lenarz, Direktor der Abteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde der mhh.

**Kontakt:**

Professor Dr. Thomas Lenarz

Telefon: (0511) 532-6565, E-Mail: [Lenarz@hno.mh-hannover.de](mailto:Lenarz@hno.mh-hannover.de)

Dr. Karl F. Mack

Telefon: (0511) 532-3025, E-Mail: [Mack@hno.mh-hannover.de](mailto:Mack@hno.mh-hannover.de)

## RRZN-Handbücher

ab sofort in der Bibliothek der MHH

Den Vertrieb der Handbücher aus dem Regionalen Rechenzentrum Niedersachsen (RRZN) übernimmt ab sofort die mhh-Bibliothek. Mit dem Formular zur »Material- und Geräteanforderung« können die Hefte bei der zentralen Literaturbeschaffung bestellt werden. Zuständig ist Andrea Bode, OE 8910. Einzelhefte werden in der Leihstelle montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 22 Uhr, sowie sonnabends von 9 bis 18 Uhr verkauft. Bei Barkauf muss die Multicard vorgelegt werden. Die RRZN-Handbücher sind ausschließlich von Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Studierenden der mhh zu deren eigenem Gebrauch zu beziehen. Die Weitergabe an andere Personen ist untersagt. Musterexemplare stehen im Monographien-Lesesaal und in der Mediothek. Die RRZN-Publikationen sind das Ergebnis einer Koopera-

tion der Fachhochschulen und Universitäten im deutschsprachigen Raum. Damit auch die mhh weiterhin von dieser Kooperation profitieren kann, bitten wir alle Interessierten um Mitarbeit.

Eine Liste der vorhandenen Handbücher finden Interessierte auf der Homepage der Bibliothek unter [www.mh-hannover.de/einrichtungen/biblio/](http://www.mh-hannover.de/einrichtungen/biblio/)

Für Anregungen und Literaturwünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Christiane Weiß*